

Ritterschlag für Sportfest

LEICHTATHLETIK: Veranstaltung der TG 04 Limburgerhof wird vom Verband zu einem nationalen Meeting aufgewertet

VON SASKIA HELFENFINGER-JECK

LIMBURGERHOF. Der Blick auf die Autokennzeichen am Sonntag und Montag rund ums Limburgerhofer Waldstadion verriet, dass das 23. Pfingstsportfest der örtlichen TG 04 mit den Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften U16 beileibe nicht nur die Leichtathleten der Region anlockte. Aus einem regionalen Sportfest ist eine bundesweit angesehene Veranstaltung geworden.

Unlängst sei das Pfingstsportfest der TG 04 vom Verband zu einem nationalen Meeting aufgewertet worden, berichteten der frühere Leichtathletik-Abteilungsleiter Adolf Weber und sein Nachfolger Jochen Schwind. „Wir haben überregional einen sehr guten Ruf. Unsere Stammkundschaft stammt aus einem großen Einzugsgebiet“, erklärte Weber. „Wir haben ein breites Angebot, einen Disziplinenmix, der nicht allzu häufig angeboten wird“, unterstrich Kollege Schwind.

Das Pfingstsportfest der TG 04 ist auch eine Familiensache. Nähert sich die Veranstaltung, gibt es im Hause Weber nur noch ein einziges Thema: die Leichtathletik. Adolf Weber spannte dieses Mal wieder alle mit ein: seine vier Kinder Michael und Markus Weber sowie Christine Höppchen und Andrea Schmidt. Ehrensache, dass auch die Enkel tatkräftig mit anpackten. Rund 40 ehrenamtliche Helfer waren pro Veranstaltungstag im Einsatz. Ein Mammutprogramm. „96 Speerwerfer, das macht drei Mal 96 Würfe plus Einwerfen“, rechnete Schwind vor.

Für die Senioren ist das Pfingstsportfest im Waldstadion von jeher ein Muss im Terminkalender. Sogar



Felix Schulze verbesserte den Pfalzrekord im Mehrkampf auf 6805 Punkte. Im Bild starten die Männer verschiedener Altersklassen zum 200-Meter-Lauf.

FOTO: KUNZ-MORAY

Europas Senioren-Sportler des Jahres 2011 wollten sich einen Start in Limburgerhof nicht entgehen lassen. Der Waldseer Lothar Fischer, Weltrekordhalter im Weit- und Dreisprung der M75, gewann seine Spezialdisziplin mit 4,75 Meter und belegte im

Diskus Rang zwei. Die zehnfache Senioren-Weltmeisterin Erika Sauer (SpVgg. Warmbronn/W70) enteilte der Konkurrenz über die 100 Meter (17,36 Sekunden) und setzte auch den weitesten Sprung in die Grube (3,65 Meter).

Rund 100 Mehrkämpfer nutzten das Pfingstwochenende, um ihre Form zu überprüfen. Am Ende sprangen ein Pfalzrekord und zahlreiche Qualifikationen für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften heraus. Der Limburgerhofer Fabio Zickgraf

hatte in der M15 zwar weitgereiste Konkurrenz, aber der Titel im Neunkampf war ihm als einziger Starter der Pfalzmeisterschaften schon sicher, was aber die Leistung des Youngsters nicht schmälern sollte. „Im früheren A-Schüler-Bereich ist das schon auffällig. Wir haben in der Pfalz momentan zu wenige männliche Mehrkämpfer, was vielleicht an der zu frühen Spezialisierung liegt“, betrieb Paul Paszyna, Vizepräsident des Leichtathletikverbandes Pfalz, Ursachenforschung. Durchaus positiv sei dagegen die Situation bei den Mädchen. So entsandten Vereine wie der LCO Edenkoben oder die TSG Haßloch ansehnliche Kontingente.

Mit Felix Schulze vom TV Offenbach tauchte im Zehnkampf der U18 ein bekannter Name aus der Hürdenzene auf. Der Landauer, der in der Halle über 60 Meter Hürden als Vierter der deutschen Meisterschaften U20 aufhorchen ließ, legte zwei tolle Tage hin. Seine Bestleistung von 6312 Punkten aus dem Jahr 2011 pulverisierte der Gymnasiast regelrecht. 6805 Punkte lautet seine neue Bestmarke – Pfalzrekord. Über Andreas Niedenbrücks' Rückkehr an seine alte Wirkungsstätte freuten sich die Verantwortlichen der TG 04. Das Waldstadion war lange Jahre Niedenbrücks zweites Zuhause, in Limburgerhof lernte er die Leichtathletik von der Pike auf. Studienbedingt hat es ihn inzwischen nach Mainz verschlagen und dementsprechend hat er auch die Vereinsfarben gewechselt, startet für den dortigen Universitätssportclub. Der 22-Jährige dominierte den Zehnkampf der Männer, sprang am ersten Tag 7,14 Meter und ging mit 3696 Punkten in den zweiten Wettkampftag. 6596 Punkte standen für ihn am Ende zu Buche.